

Beste Bremsscheiben für Enduristen

MX-Tec-Bremsscheiben von Henry Fischer

Crosser kaufen am besten im [eBay Store von MX-Tec Parts](#), dort hat man den besten Überblick über die Produkte. Innerhalb von zwei Wochen kann der Inhaber meist prompt liefern. Auch die Webseite [mx-tec.eu](#) zeigt das derzeitige Bremsscheibenangebot. Wir haben überwiegend auf der Straße und im leichten Gelände getestet, Langzeit-Erfahrungen stehen allerdings noch aus. Erfreulich im Vergleich zu Produkten einiger Mitbewerber ist, das MX-tec Bremsscheiben nicht rosten. Flugrost kann bei dem günstigeren, der zwei angebotenen Materialien schon einmal passieren, aber nicht derartig wie bei günstigen [EBC-Scheiben](#), die dann an die Gusscheiben alter Guzzis erinnern.

Neben den Materialien, über die sich Henry Fischer nach vielen Experimenten und jahrelanger Erfahrung freilich ausschweigt, sind besonders die individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und Beratung die Stärke von MX-tech. Wermutstropfen bleibt bisher das nicht Vorhandensein einer ABE für eine Straßenzulassung. Jeder möge selber entscheiden, wie er damit umgehe. Aber der Betrieb arbeitet daran, an einer Zertifizierung und an einem Qualitätsmanagement, dem ersten Schritt in diese Richtung.

Neben bestimmten Mustern und Wave-Bremsscheiben werden in Oschatz auch **schwimmend gelagerte Scheiben** hergestellt, die auf der Straße immer den besseren Komfort bieten: Hier passt sich nicht nur der etwas träge Schwimmsattel der Scheibe an, sondern auch die Scheibe dem Sattel, so dass Verschmutzungen und geringer Verzug sich kaum noch negativ auf den Bremsvorgang auswirken. Verbessert wird damit auch der Druckpunkt, weil die Beläge besser und näher anliegen.

Für spezielle Einsatzbereiche wie **Schlammfahrten** mit der Enduro gibt es auch **spezielle Scheiben ohne Löcher**: so kann kein Schmutz zwischen Scheibe und Bremsbelag gelangen, Kühlungsprobleme sind nicht zu erwarten. Offene **Wave Bremsscheiben** bieten hingegen die bessere Kühlung kommen mit weniger ‚Material‘ daher und haben deswegen die oft gewünschte höhere Flächenpressung. Die äußert sich in einer knackigeren Bremse, die aber auch etwas mehr Verschleiß an den Tag legt: Bremsbeläge werden so ‚fitter‘ gehalten, denn die vielen Wave Kanten und Löcher schleifen den Belag immer wieder frei von Verschmutzungen und Verglasungen.

Verkauft und empfohlen werden bei MX-tec harte bis mittelharte Sinterbremsbeläge des tschechischen Fabrikats [Diafrik](#), mit denen Henry Fischer in Kombination mit seinen Scheiben beste Erfahrungen gemacht hat. Sie bieten offroad die besten Werte, sind unempfindlich gegen Schmutz und schieben beim Bremsen nicht das kostbare Material der Bremsscheibe auf.

In unserem Test an einer **DR 350** und einer alten **Africa Twin** gab es bisher an den Scheiben nichts auszusetzen. Die Montage verlief problemlos, die Scheiben sind aus der speziell gehärteten und feinstgeschliffenen Variante in einer Stärke von 4,5 bis 5 mm ausgeführt, die den (japanischen) Originalmaterial sehr nahe kommt. Sofort nach Montage bieten die Scheiben einen guten Druckpunkt und müssen kaum eingefahren werden. Das Finish ist sehr gut, auch wenn sich einige an den scharfen äußeren Kanten stören könnten ist das kein Grund für eine Abwertung. Wir werden an dieser Stelle weiter berichten.

Infos & Preise

- Preise: Je nach Ausführung und Material 36-119 EUR
- Bremscheiben, Beläge und Lager von [MX-tec](#) auf eBay
- weitere [MX-tec Homepage](#)

Letzte Änderung: 04.02.2017